Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 3

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nicht überwunden werden konnte, so ist anderseits auch der Unternehmergeist trotz aller Wirren und Enttäuschungen geblieben, da er sich durch technische Verbesserungen und modische Neuschöpfungen immer wieder zu behaupten wußte. Die Arbeit ist sowohl dem Historiker wie dem Textilfachmann warm zu empfehlen.

Taschenbuch für die Textilindustrie 1957.— Herausgegeben von *Dr.-Ing. Max Matthes.* Umfang 464 Seiten, davon 84 Seiten Tabellen, 97 Abbildungen, Format 10,5x15,5 cm, Ganzleinen-Einband, Preis DM 5.50.

Dr.-Ing. Max Matthes, der neue Herausgeber des bekannten, in der Textilwelt seit Jahren eingeführten Taschenbuches, ist Direktor der Staatlichen Textilfach- und Ingenieurschule in Münchberg / Oberfranken, ein Mann also, der mitten drin steht in dem vielfachen Komplex der modernen technischen Textil-Probleme. Der aber auch berufen ist, für ein Taschenkompendium mit über 100 Einzeltiteln verantwortlich zu zeichnen. Auch im Textilwesen steht die Zeit nicht still. Die Entwicklung neuer Arbeitsmethoden, die grundlegenden Verbesserungen an den einschlägigen Maschinen und die Erfindung immer neuer Kunstfasern überschlagen sich förmlich; der Fachmann, der nicht ständig die Augen offen hält, kommt nach und nach so weit ins Hintertreffen, daß er den Erfordernissen unseres ständig fortschreitenden technischen Zeitalters nicht mehr gerecht zu werden vermag. Gewiß, es gibt Spezialliteratur für alle Belange der Textilindustrie; wer aber hat die Zeit und die Energie, dickleibige Bucherscheinungen durchzustudieren, um über den Fluß der Ereignisse im Bilde zu sein?

Hier hat das aktuelle Jahrbuch sein Feld, weil es in konzentrierter Form Jahr um Jahr auf den neuesten Stand ausgerichtet ist, dabei natürlich aber auch nicht das Allgemeine vergißt, das alltäglich den Textilfachmann mit Fragen und Problemen bedrängt. Es ist ein verdienstvolles Unternehmen des Verlages, dem Praktiker des Textilwesens ein so übersichtlich geordnetes, mit wertvollen Tabellen, Berechnungen, Rezepten und Neuheitsberichten ausgestattetes Werk in die Hand zu geben. Das Taschenbuch hat zudem den Vorzug, daß es alle Zweige der Textilindustrie umfaßt: Spinnerei, Weberei, Wirkerei und das weite Feld der Textilveredlung.

Es sollte deshalb in jedem Betrieb stets zur Hand sein, wenn die Aufgaben der Praxis schnellen Rat und umfassende Erkenntnis erfordern. Der dauerhafte flexible Leinenband, das bequeme Format und nicht zuletzt der geringe Preis erheben diese Forderung in den Bereich des absolut Möglichen. Das Taschenbuch 1957 ist dazu angetan, zu seinen alten Freunden eine große Schar neuer zu gewinnen.

F. Genzmer

Der Wollstoff - Appreteur. — Verfasser: *Karl-Heinz Schicktanz,* Textilingenieur, Verlag: Alfred Halscheidt, Heidenheim / Brenz, Februar 1957, Format: DIN A 5, 97 Seiten mit 48 Abbildungen, Preis DM 7.80.

In diesem Buch wird das umfangreiche Spezialgebiet der Naß- und Trockenappretur für Woll- und Halbwollwaren behandelt. Es wird besonders dem Nachwuchs, dem eine geeignete Literatur in dieser Form nicht immer zugängig ist, eine gute Einführung in die Wollstoffappretur sein. In ausführlichen Beschreibungen wird auf die Arbeitsvorgänge und die dabei verwendeten Maschinen eingegangen, wobei der Verfasser aus seiner langjährigen Praxis wertvolle Winke für die tägliche Arbeit geben kann. Besonders wichtig werden dem Appreteur die Aufzählungen der verschiedenen Appreturfehler, deren Ursache und Verhütung sein. Einen großen Raum nehmen auch die chemischen Textilhilfsmittel ein. So kann das kleine Werk auch dem erfahrenen Appreturfachmann gute Dienste leisten.

Inhalt: Knoten und Stopfen, Waschen, Waschmittel, Waschmaschinen, Waschfehler, Sengen, das Wasser, Walken, Methoden der Walke, Walkmaschinen, Walkmittel, Karbonisieren, Kochen, Fixieren, PH-Messung, Vortrocknen, Appretieren, Trocknen und Rahmen, Rauhen, Kratzenrauherei, Kardenrauherei, Rauhmaschinen, Dämpfen und Bürsten, Scheren, Pressen, Dekatieren, Shrinken, Krumpfen, Fertigwarenschau, Doublieren, Messen, Wikkeln, Appreturverlust, Waschfehler, Walkfehler, Karbonisationsfehler, Rauhfehler, Scherfehler.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Dr. v. Ziegler & Co., in Zürich 1, Rohmaterial sowie Halb- und Fertigfabrikate der Textilbranche usw. Kollektivprokura ist erteilt worden an Rudolf Blaser, von Langnau im Emmental, und Christian Härz, von Grabs und Zürich, beide in Zürich.

Sathurna AG., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Seidenbändern aller Art und anderen Textilien. Grundkapital: 300 000 Franken. Dem Verwaltungsrat gehören an: Alfred Weber-Stehlin, Präsident, Wilhelm Max Brenner sen., Vizepräsident, je mit Einzelunterschrift, Wilhelm Max Brenner jun., zugleich Direktor, mit Unterschrift zu zweien, alle von und in Basel, sowie Dr. Max Frölicher, von Solothurn, in Allmendingen bei Bern. Domizil: Sankt-Alban-Vorstadt 91.

Textil-Produkte AG., in Basel. Die Prokura des Franz Wild ist erloschen. Neues Domizil: Gartenstraße 128.

Aktiengesellschaft für Seidenwaren, in Zürich 1. Die Prokura von Walter Klingler ist erloschen. Werner Mosimann führt Einzelprokura. Einzelunterschrift ist erteilt an Liselotte Steiner-Philipp, von Pfungen, in Zürich.

A. Amrhein & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Arthur Amrhein, von Engelberg, in Zürich 2, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Willy Schneebeli, von und in Zürich, als Kommanditär mit Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Lavaterstraße 46.

Hausammann Textil AG., in Winterthur 1. Emil Georg Bührle ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1. Robert Siber Hegner, Präsident des Verwaltungsrates, ist auch Direktor; Wolfgang Edmund Siber Hegner, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nicht mehr Direktor, jedoch Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die beiden Genannten sowie Max Binney, Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor, und Friedrich Heinrich Zürrer, Direktor, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Ralph Harold Gautier, von Cologny, in Kilchberg (Zürich).

Taco AG., in Zürich 1. Fabrikation von Textilwaren usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an das Verwaltungsratsmitglied Dr. Jean Hotz, Zürich.

Trudel & Co. AG., in Zürich 1. Handel mit Textilmaschinen usw. Ernst Gilomen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Aktiengesellschaft Cilander, in Herisau, Veredlung von Textilien jeglicher Art. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. h. c. Friedrich Hug infolge Todes ausgeschieden. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Curt Wild-Simmler, von und in St. Gallen.

Wollweberei Rothrist, in Rothrist, Aktiengesellschaft. Kollektivprokura wurde erteilt an Max Inhelder-Bader, von Sennwald (St. Gallen), in Oftringen.

Wotex AG., in Liestal, Handel mit Textilrohprodukten. Das Grundkapital von bisher Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 200 000.

S. Wuhrmann AG., in Basel, Handel mit Textilrohstoffen usw. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 200 000.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Dr. Hans Sulzer ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. h. c. Paul Jaberg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Vizepräsident Albert C. Nußbaumer wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt und das bisherige Mitglied Fritz Steinfels-Hirzel, von und in Zürich, zum Vizepräsidenten. Beide führen Einzelunterschrift. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschrift wurden gewählt: Dr. Alfred Schaefer, von Aarau, in Zürich, und Dr. h. c. Otto Zipfel, von Basel, in Bern. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Eugen Diethelm, von Lachen (Schwyz), und Daniel Hatz, von Chur, beide in Arbon. Die Prokura von Albert Lampert ist erloschen.

Textilwerk AG., Goßau, bisher in Goßau. Die Firma lautet: **Textilwerk AG. Zürich.** Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Textil-Erzeugnissen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist voll einbezahlt. Henry Burrus ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Gérard Burrus, von und in Boncourt, und Hans Kunz, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Hans Kunz bleibt Direktor und führt nun Einzelunterschrift. Im übrigen gehören dem Verwaltungsrat an: Hans Benedikt La Roche, von Basel, in Riehen, als Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Heinrich Alioth, von Basel, in Arlesheim, und Alexander Clavel, von Basel, in Riehen, beide mit Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: St. Peterstraße 10, in Zürich 1.

Carl Johler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Johler, von Bauma, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Johler & Co.», in Zürich 2, übernommen. Import und Export sowie Handel en gros in Rohbaumwolle sowie in Baumwoll-, Zellwoll- und Kunstseidenabfällen; Verarbeitung von Abfällen aus der Textilindustrie. Claridenstraße 36.

Wollfärberei Bürglen Dr. Jakob Cunz Aktiengesellschaft, in Bürglen. Hans Etter-Ziegler wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates und geschäftsleitenden Direktor ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Dr. Jürg Nabholz wurde zum technischen Direktor ernannt; er führt nun Kollektivunterschrift. Zum Prokuristen mit Kollektivprokura wurde Kurt Fehr, von Thalheim (Zürich), in Bürglen, ernannt.

Spinnerei & Weberei Dietfurt AG., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Emil Georg Bührle, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Dietrich Bührle, Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt.

Mitteilung an unsere Mitglieder und Abonnenten

Wir setzen unsere geschätzten Mitglieder und Abonnenten in Kenntnis, daß der Mitgliederbeitrag und der Abonnementsbeitrag für das Jahr 1956 zur Zahlung fällig sind.

Wir richten daher die höfliche Bitte an Sie, den beiliegenden Einzahlungsschein zur Anweisung des Jahresbeitrages pro 1957 zu benützen. Zur Orientierung diene Ihnen, daß der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder Fr. 16.—, für Veteranen-Mitglieder Fr. 9.— und für die Abonnenten Fr. 16.— beträgt.

Diejenigen Beiträge, welche bis Ende April 1957 nicht einbezahlt sind, werden zuzüglich Spesen durch Nachnahme erhoben. Um unnötige Spesen und Arbeit zu verhüten, sind wir für prompte Anweisung dankbar.

Der Quästor

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Generalversammlung vom 26. Januar 1957. — Drei erfreuliche Dinge bildeten die Hauptmerkmale der 67. Generalversammlung: 1. eine Rekordbeteiligung von 105 Mitgliedern, 2. eine reibungslose Behandlung der Traktanden und 3. ein aktueller Vortrag mit reger Diskussion.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten, der Totenehrung und der Wahl von drei Stimmenzählern, welche nie in Aktion treten mußten, wurden die Geschäfte in der vorgesehenen Reihenfolge erledigt.

Der Rückschlag im Vereinskonto wurde von Herrn Steinmann begründet: Vor allem fällt der Jubiläumsabend vom 14. Juli 1956 in Betracht. Der für diesen Abend im voraus bewilligte Kredit wurde allerdings nicht voll beansprucht. — Zum Weben der Webschulbilder, die den Veteranen als Erinnerung abgegeben werden, mußte ein neues Spiel geschlagen werden. Die Einrahmungen dieser Bilder kosten auch einen netten Batzen. Es werden aber jeweils 30 Bilder auf einmal fertiggestellt, so daß sich die Ausgabe meistens auf zwei Jahre verteilt. — Da alle Mitglieder die Bemerkungen zu den verschiedenen Geschäften gedruckt im Jahresbericht erhielten, wurde nur noch erwähnt, daß der Verein einen Teil seines Vermögens in Obligationen der Zürcher Kantonalbank anlegte.

Sämtliche Wiederwahlen wurden mit Applaus und einstimmig vorgenommen. Im Vorstand wurden die Herren Balderer, Steinmann und Meier bestätigt und von der Redaktionskommission die Herren Honold und Dr. Honegger. Für den zurücktretenden Rechnungsrevisor Herrn Meierhofer wurde Herr Jan Bernas, Feldmeilen, gewählt. Der Vorstand dankte beiden Herren, dem einen für seine vorzüglich geleisteten Dienste, dem andern für die Freundlichkeit, sich dem Verein zur Verfügung zu stellen, bestens.

Eine besondere Freude für den Verein bildete die Ernennung von Herrn *Robert Deuber*, Stäfa, zum *Ehrenmitglied*. Wir brauchen wohl nicht mehr besonders zu erwähnen, was Herr Deuber als langjähriger Kursleiter für den Verein alles tat. Es ist wichtig für uns, gute